

Protokoll

der 21. Sitzung des Studierendenparlaments der XXXIII. Legislatur am

18.06.2024

anwesende Abgeordnete: (12) [16]

Campusgrün Viadrina: (4) [5]

Greta Herzig, Anne Hochmuth, Mekhrangiz Saidjonova, Denis Vtorushin

Fraktion für Wasserspender, flächendeckendes WLAN und Primo ex libris: (3) [4]

Lara Sophie Bayer, Luca Jung, Dario Schramm

L.E.G.I.S. (1) [3]

Sophie Wiege

fraktionslos: (4) [4]

Jost Flügel, Tom Klaar, Anne Krüger, Richard Schmolke

entschuldigt fehlende Abgeordnete:

Richard Hennicke, Isabell Wilke, Paul Bonte

unentschuldigt fehlende Abgeordnete:

Paul Moser

anwesende AStA-Referent:innen: (3) [9]

Daniel Kötz (Verwaltung und Digitalisierung), Anton Schellin (Finanzen), Gabriela Pawlowicz (Soziales und Antidiskriminierung)

anwesende Mitglieder der Fachschaftsräte (FSR): (2)

FSR Jura: Jakob Gilg, Jovita Anhut

FSR WiWi: /

FSR KuWi: /

weitere Gäst:innen: (5)

vor Ort: Dominic Andres (Wahlleitung), Ira Helten, Jessika Lime

online: Anton Schellin, Gabriela Pawlowicz

Tagungsort: AM 233 und online

Sitzungsbeginn: 18:07 Uhr

Sitzungsende: 18:56 Uhr

Protokollant:in: Daniel Reinhardt

Die Tagesordnung lautete gemäß Einladung wie folgt:

Präsidium des Studierendenparlaments der XXXIII. Legislatur
Studierendenparlament der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
c/o ASTA • Große Scharrnstraße 59 • 15230 Frankfurt (Oder) • E-Mail: stupa@europa-uni.de

Einladung zur 21. Sitzung des Studierendenparlaments der XXXIII. Legislatur

Das Präsidium des Studierendenparlaments der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) beruft hiermit gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Satzung der Studierendenschaft und §§ 1, 8, 10 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments, das Studierendenparlament der XXXIII. Legislatur zur 21. Sitzung ein.

ZEIT UND ORT:

- Dienstag, 18.06.2024 um 18.00 Uhr.
- Raum: AM 233 und online

TAGESORDNUNG:

TOP	Uhrzeit	Beratungsgegenstand	Antragsteller:in/ Berichterstatter:in
1	18.00	Eröffnung	Präsidium
1.1		Feststellung der Beschlussfähigkeit	
1.2		Annahme der Tagesordnung	
1.3		Abstimmung der Protokolle der 20. Sitzung	
1.4		Bericht des Präsidiums	
2	18.10	Fragestunde für Studierende	Präsidium
3.	18.15	Neufassung der Satzung der Studierendenschaft	Präsidium
4.	18.20	Berichte	
5.		Fachschaftsräte	Mitglieder der FSR
5.1		ASTa (inkl. Abschlussberichte)	Referent:innen des ASTa
5.2		Senat	stud. Senator:innen
5.3		Fakultätsräte	stud. Mitglieder der Fakultätsräte
5.4		Ausschüsse	Vorsitzende der Ausschüsse
6.	18.45	Sonstiges	Präsidium

StuPa
Das Studierendenparlament der Europa-Universität Viadrina

Frankfurt Oder, 11.06.2024

Anne Hochmuth

Präsidentin des Studierendenparlaments

1. Eröffnung

Anne eröffnet die Sitzung um 18:07 Uhr.

1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind elf Abgeordnete anwesend. Es wurde ordnungsgemäß geladen. Die Beschlussfähigkeit wird gem. Art. 15 Abs. 1 S. 2 der Satzung i.V.m. § 11 Abs. 1a S. 1 GO StuPa unterstellt.

1.2. Annahme der Tagesordnung

Anne: Heute stehen auch zwei Würdigungen auf der Tagesordnung der zweiten Sitzung. Ich würde vorschlagen, den Punkt Würdigungen jetzt in dieser Sitzung zu behandeln, damit wir dann in der nächsten Sitzung den Antrag zur Beschaffung einer Wahlurne behandeln können.

Anmerkungen

/

Abstimmung

Die Tagesordnung wird, mit einer Änderung, einstimmig angenommen. (11/0/0)

1.3. Abstimmung des Protokolls der 20. Sitzung

/

Anmerkungen

/

Abstimmung

Das Protokoll der 20. Sitzung wird einstimmig angenommen. (10/0/1)

1.4. Bericht des Präsidiums

Anne: Wir haben unsere Pflichtaufgaben erfüllt. Dann hat uns eine Anfrage von Daniel, unserem Protokollanten, bezüglich Unithea erreicht.

Daniel: Genau, also ich würde euch gerne fragen, ob uns Menschen aus dem StuPa oder dem AStA bei Unithea jetzt am Wochenende helfen könnten. Unithea ist ein Theaterfestival, das seit Jahren in der Doppelstadt stattfindet, das letzte Mal als Online-Version 2020. Das Festival wird immer im Rahmen eines Seminars hauptsächlich von den Studierenden der Viadrina organisiert. Dieses Wochenende am 21. und 22. Juni findet es wieder statt und wir brauchen tatkräftige Unterstützung, zum Beispiel bei der Betreuung der Künstler*innen, etc. Wir sind ein kleines Team und würden uns über Hilfe sehr freuen. Meldet euch bei uns oder bei mir persönlich.

2. Fragestunde für Studierende

/

3. Neufassung der Satzung der Studierendenschaft

Anne: Die Satzung war nun schon länger auf Moodle einsehbar. Ich hoffe, dass ihr es euch alle angeschaut habt.

Jost: Es sind hauptsächlich kleinere Änderungen, vor allem aber in Artikel 31.

Anne: Es gibt anscheinend keine weiteren Fragen.

Abstimmung

Die Satzung wird einstimmig angenommen. (11/0/0)

4. Würdigungen

Anne: Jetzt kommen wir zu unserem neuen TOP 4, den Würdigungen. Es ist ein freudiger Teil unserer Arbeit. Wir dürfen als Präsidium jemanden vorschlagen, genauso wie die FSR-Vorsitzenden. Heute geht es um zwei Personen: Dominic Andres und Peer Schwiders. Es ist eine schöne Gelegenheit und ein schönes Instrument. Bei der Abstimmung ist eine Zweidrittelmehrheit notwendig. Danach erhalten die beiden eine Urkunde und die Würdigungen werden in ein Verzeichnis eingetragen.

Würdigung von Dominic Andres

Dominic Andres hat sich durch seine Gremienarbeit in besonderem Maße um die Studierendenschaft verdient gemacht. Aus diesem Grund zeichnet ihn das Studierendenparlament der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) mit der Auszeichnung für Verdienste um die Studierendenschaft der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) im Sinne der Richtlinie zur Würdigung Studierender aus.

Dominic Andres war in der XXXI. und XXXII. Legislatur neben dem Studium ehrenamtlicher Abgeordneter des Studierendenparlaments. In der XXXII. Legislatur war er außerdem Präsident des Studierendenparlaments.

Besonders hervorzuheben ist seine Erarbeitung einer neuen ‚Richtlinie über den Ausgleich finanzieller Härtefälle (RL-Soziales)‘, worin er vor allem das Verfahren zur Feststellung eines finanziellen Härtefalls grundsätzlich überarbeitet und somit für die Studierenden vereinfacht hat. Er war außerdem maßgeblich an der Restrukturierung des ‚Allgemeinen Studentischen Ausschusses (AStA)‘ beteiligt.

Im Laufe seiner Legislaturen hat er durch zahlreiche Anträge wesentlich zur Vereinheitlichung und Verbesserung studentischer Ordnungen und Richtlinien beigetragen und systematische Unstimmigkeiten zwischen verschiedenen Rechtstexten der Studierendenschaft behoben.

In der XXXI. Legislatur war er Vorsitzender des Finanzausschusses des Studierendenparlaments und in der XXXII. Legislatur wirkte er in demselben Ausschuss als Mitglied mit. Durch seine beruflichen Vorkenntnisse konnte er außerdem den AStA bei der Erstellung des Haushaltsplanes der Studierendenschaft für das Haushaltsjahr 2023/2024 unterstützen und den Abgeordneten die Einzelheiten der Haushaltsplanung anschaulich erklären.

Durch sein umfangreiches Wissen konnte Dominic Andres die Sitzungen auch jenseits der Sitzungsleitung, in welcher er stets fair und überlegt war, mit kritischen und konstruktiven Redebeiträgen bereichern.

Auch nach Ende der XXXII. Legislatur stand er seinen Nachfolgern stets mit Geduld für Fragen und Einschätzungen zur Verfügung und sorgte somit für einen erfolgreichen Wissenstransfer. Er wirkte außerdem während der XXXIII. Amtsperiode als sachkundiger Studierender im Finanzausschuss mit und half erneut tatkräftig bei der Erarbeitung des Haushaltsplanes. Im April 2024 übernahm er das Amt der Wahlleitung und organisierte in diesem Rahmen federführend die studentischen Wahlen an der Universität.

Wir sind Dominic sehr dankbar für sein Engagement, bedanken uns für die Zusammenarbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Abstimmung Dominic Andres

Die Würdigung von Dominic Andres wird einstimmig angenommen. (11/0/0)

Würdigung von Peer Schwiders

Peer Schwiders hat sich durch seine Gremienarbeit in besonderem Maße um die Studierendenschaft verdient gemacht. Aus diesem Grund zeichnet ihn das Studierendenparlament der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) mit der Auszeichnung für Verdienste um die Studierendenschaft der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) im Sinne der Richtlinie zur Würdigung Studierender aus.

Peer Schwiders war in der XXXI. Legislatur ehrenamtlicher Referent des „Allgemeinen studentischen Ausschusses (AStA)“ für Verwaltung und führte dieses Amt in der XXXII. Legislatur zunächst fort.

Besonders hervorzuheben ist, dass Peer Schwiders zu Beginn der XXXII. Legislatur als einziges Mitglied des AStA mit hochschulpolitischer Erfahrung für einen umfangreichen Wissenstransfer zuständig war, welchen er mit viel Geduld im AStA vornahm. Weil es dem Studierendenparlament zunächst leider nicht gelang, eine:n geeignete:n Nachfolger:in für das Referat für Vorsitz finden, übernahm er dieses zunächst kommissarisch und wurde später auch zu diesem gewählt.

In seiner Funktion als Vorsitzender des AStA kümmerte er sich um sämtliche operative Angelegenheiten der Studierendenschaft, wie bspw. der Verhandlung des Semestertickets und sämtlichen damit verbunden rechtlichen und tatsächlichen Problemen. Nach dem Ende seiner Amtszeit im AStA wurde Peer Mitglied bei der Brandenburgischen Studierendenvertretung (BrandStuVe) und kümmerte sich somit um die Interessenvertretung von Studierenden auf landespolitischer Ebene, in enger Zusammenarbeit mit den studentischen, hochschulpolitischen Gremien der Viadrina. Er war außerdem maßgeblich an der Restrukturierung des „Allgemeinen studentischen Ausschusses (AStA)“ beteiligt

Wir sind Peer sehr dankbar für sein Engagement, bedanken uns für die Zusammenarbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Anmerkungen

GO-Antrag, Lara: Geheime Abstimmung nach § 18, Absatz 1.

Abstimmung Peer Schwiders

Die Würdigung von Peer Schwiders wird mit sieben Ja-Stimmen, drei Nein-Stimmen und einer Enthaltung nicht angenommen. (7/3/1)

5. Berichte

5.1. Fachschaftsräte

FSR Jura

Jovita: Wir hatten unser zweites Bierball-Turnier, was sehr gut lief, obwohl wir dieses Mal weniger Bier geholt haben. Aktuell bereiten wir zudem die Wahlen vor. Nächste Woche Dienstag findet eine Diskussionsrunde zum Reformprozess der Uni statt. Dafür gerne Werbung machen. Dann sind wir mit den anderen FSRs beim AStA-Sommerfest. Außerdem planen wir eine Exkursion zur Gerichtsmedizin und eine Study Night.

Luca Jung tritt der Sitzung bei. Es sind nun zwölf Abgeordnete anwesend.

Anmerkungen

Tom: Wann ist der Vortrag mit Professor Lahusen?

Jovita: Am Dienstag um 18 Uhr im HG 120.

FSR WiWi (Anne liest den Bericht vor)

Anne: Zusammen mit dem FSR Jura und KuWi planen sie den Stand auf dem Sommerfest. Sie werden Kugelstoßen, Spikeball und Riesenjenga anbieten. Am Tag der offenen Tür werden sie einen Stand haben. Außerdem findet bald die Vollversammlung im GD, Hörsaal 8 statt. Dann wollen sie eine Kooperation zum Thema Prüfungsangst starten. Dann wird es wieder eine Study Night geben.

Anmerkungen

/

FSR KuWi

/

Anmerkungen

/

5.2. AStA

Repräsentanz - unbesetzt

/

Anmerkungen

/

Verwaltung und Digitalisierung - Daniel Kötz

Daniel: Ich habe die Podiumsdiskussion für die StuPa-Kandidierenden organisiert. Danke an alle, die dabei waren. Auch bei der Organisation des Sommerfests habe ich geholfen. Felix wird später noch etwas von der Senatssitzung berichten, bei dir ich auch dabei war. Dann habe ich eine Rundmail zum Unithea-Festival verschickt.

Anmerkungen

/

Finanzen - Anton Schellin

Anton: Ich habe meine Pflichtaufgaben erfüllt, wie beispielsweise Überweisungen und die Projektabrechnung von Art an der Grenze.

Anmerkungen

/

Hochschulpolitik und studentische Initiativen - Karl Frenzel

Anmerkungen

Anne: Wir haben schon länger nichts mehr von Karl gehört.

Daniel: Er hat hauptsächlich mit dem Sommerfest zu tun.

Anne: Hat Karl dir einen Bericht geschickt oder berichtest du einfach?

Daniel: Ich habe jetzt das gesagt, was mir so einfällt.

Anton: Lydia hilft ihm bei der Organisation des Sommerfests. Er hat den Abbau vorbereitet und hält die Absprache mit allen Beteiligten.

Mobilität und Nachhaltigkeit - Vanessa Czerwionka

/

Anmerkungen

/

Soziales und Antidiskriminierung – Gabriela Pawlowicz

Gabriela: Ich habe drei Härtefallanträge bearbeitet und Anton bei den Überweisungen unterstützt. Dann gab es ein ERUA-Treffen, um ein gemeinsames Projekt zu organisieren. Diese Woche muss ich noch die Periodenspender auffüllen und ich plane bald wieder eine Awareness-Schulung durchzuführen. Leider ist dabei aber der Kontakt mit der Organisation dahinter schwierig. Dazu kommt dann bald eventuell eine Umfrage.

Anmerkungen

/

Sport und Gesundheit – Sven Schulze

Liebe Anne, Lieber Jost, Liebe Alle,

ich hoffe ihr hattet bis jetzt eine gute Sitzung! Hier mein Bericht:

1. Sommerfest

- Teilnahme am Planungstreffen Sommerfest
- Unterstützung von Karl beim Sommerfeststand in der Uni
- Plakatierung Uni/Anger/Wohnheim NB/Mühle
- Abgehen/Planung der Route für die Schatzsuche mit Karl
- Planung einer Station (Schatzsuche)

2. USC

- Treffen mit Nuyken und Nissen
- Besprechung der Finanziellen Situation des USC
- Position Uni: eine Erhaltung des Fitnessstudios in aktueller Form finanziell schwer möglich und vielleicht nicht nötig; Überlegung die Gelder in Sportanlagen an der Uni zu investieren; Überlegung Sportangebote mit Vereinen in der Stadt wahrzunehmen
- Meine Position: Unterstützung des Vorschlages die Gelder in den Campus zu investieren (Begründung: Sportangebote in Uni Nähe; aktueller Plan Umgestaltung des Sprachenzentrums nicht optimal da: 1:lage nicht in Uni Nähe. 2. Laut MOZ Stadt Interesse am Gebäude 3. ist nur als mittelfristige Lösung geplant meine Befürchtung ist hier das je mehr Geld fließt es eher zu einer langfristigen Lösung wird)

- Die Verbesserung des Sportangebotes am Campus soll mit einer generellen Veränderung/Begrünung stattfinden
- Nissen und Nuyken treffen sich mit Planung für Campus
- nächstes treffen mir mir ca. vor den Sommerferie

Euch weiterhin eine gute Sitzung und viel Spaß!

Sportliche Grüße,

Sven Schulze

Referent für Sport

Anmerkungen

Anne: Das war ja mal ein verhältnismäßig langer Bericht von ihm.

Internationales und Sprachen - Nicole Marut

/

Anmerkungen

/

Kultur und politische Bildung - unbesetzt

/

Anmerkungen

/

5.3. Senat

Felix berichtet online.

Felix: Kann man mich hören? Entschuldigt, dass ich länger nicht mehr da war. Ich fasse mal die letzten Sitzungen zusammen. Stand 15. April hatten wir noch 4.400 Studierende. Mit den Students for Climate Justice zusammen werden neue Hochbeete auf dem Campus bereitgestellt, dieses Mal aus Beton. Bald wird ein neuer deutsch-rumänischer Doppelmaster entstehen. Die Viadrina ist der Magna Carta der Universitäten beigetreten. Dem Antrag, wie mit einem KI-Werkzeug in Bachelor- und Masterarbeiten umgegangen werden soll, wurde zugestimmt. Die HU hat dies zum Beispiel komplett verboten. Hier wurde noch nicht so oft mit KI

gearbeitet, wie beispielsweise Chat GPT. Die Prüfungsausschüssen sollen einzeln darüber entscheiden. Juristische Arbeiten sind damit eher schwieriger zu gestalten. Der Schaden im Co-Working-Space liegt nun im sechsstelligen Bereich und es ist nun viel mehr ein Schimmelschaden. Es hat sich eine präsidiale Arbeitsgruppe gebildet, um sich mit der Reform der Universität zu beschäftigen und ein Konzept zur Konsolidierung der Studierendenzahlen zu erstellen.

In der letzten Senatssitzung lag die Anzahl der Studierenden schon nur noch bei knapp 4.000 Studierenden. Dann kommen wir zum Bericht der Studierenden: Nach dem Tag der offenen Tür soll der studentische Personalrat langsam kommen. Die Einschätzung zum Aufwand dahinter kommt in der nächsten Legislatur, sonst bildet sich vermutlich schon ein Ausschuss. Dann gibt es eine herzliche Einladung zur Diskussionsrunde zum Reformprozess nächste Woche. Wir würden erstmal alle Pläne des Senats soweit unterstützen, außer wir hören etwas anderes von euch.

Anmerkungen

Greta: Wir haben auf der letzten StuPa-Sitzung einen Antrag zur Prozessbearbeitung für eine:n studentische:n Vizepräsident:in gestellt und angenommen. Wie sieht es damit aus? Hat Professor Mühle es gemacht? Hat der Justiziar dies schon in Gang gesetzt?

Felix: Die Rechtsaufsicht beschäftigt sich damit.

Greta: Unsere Beschlussfassung geht ja schon in die Richtung, dass wir als StuPa und der AStA mit eingebunden werden sollten in diesen Prozess. Es geht ja auch darum, dass wir etwas ändern können.

Anne: Es geht um den Beschluss, dass wir als StuPa und der AStA mit dabei sein sollen, um den Prozess voranzubringen.

Greta: Es geht dabei auch um Satzungsautonomie. Das Wahlrecht ist bei sowas auch anders.

Felix: Das erfolgt dann durch den AStA, direkt über den Präsidenten.

Greta: Der Antrag sollte für mehr Transparenz sorgen, damit es nicht im Hintertürchen in einem Vier-Augen-Gespräch untergeht.

Anne: Der Beschluss wurde nun auch schon vor einer Weile gefasst.

5.4. Fakultätsräte

Fakrat Jura

/

Anmerkungen

/

FakRat WiWi

/

Anmerkungen

/

FakRat KuWi

/

Anmerkungen

/

5.5. Ausschüsse

Rechtsausschuss

/

Anmerkungen

/

Finanzausschuss

/

Anmerkungen

/

Hopo-Ausschuss

/

Anmerkungen

/

Nachhaltigkeitsausschuss

/

Anmerkungen

/

6. Sonstiges

Greta: Ich will die gescheiterte Würdigung nicht unkommentiert stehen lassen. Die Entscheidung zur Würdigung Peers ist überraschend und – meiner Meinung nach – anmaßend. Bei der Würdigung geht es um die Frage, ob sich die Person um die Studierendenschaft verdient gemacht hat. Und NICHT, ob sie sich um die persönlichen Sympathien einzelner StuPa-Abgeordneter verdient gemacht hat.

- Wer Peer diese Würdigung nach der letzten Legislatur des AStA mit all den Problemen, die es gab, verwehren möchte,
- sollte hinterfragen, ob in Berichten und bei den Sorgen des AStA wirklich aufgepasst wurde und zugehört wurde,
- Wie es nämlich UNSERE Aufgabe ist.

Dario: Ich halte es fernab von der Debatte, für sehr anmaßend, dass du es jetzt hinterfragst. Es ist eine freie Entscheidung gewesen und ich finde es eher anmaßend, dass du sowas sagst. Alle konnten frei wählen und ihre Entscheidung treffen. Ich finde es problematisch anderen Leuten zu sagen, dass es falsch ist, dass sie ihr Recht nutzen.

Greta: Ich habe nicht von "falsch" geredet.

Anne: Keine Zwiegespräche, danke.

Anne: Nochmal Werbung für alle: Am 16. Juli findet mit dem Präsidenten eine Diskussionsrunde zu den Reformprozessen statt, ab 16 Uhr. Das ist wichtig!

Anne schließt die Sitzung um 18:56 Uhr.